



Auf einen Blick aus der Luft: die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU für den Kreistag

BILD: PETER KRATZMANN

Politik auf dem grünen Rasen

KREISTAG CDU-Kreisverband bestimmt im Krandelstadion seine Vorschläge

VON PETER KRATZMANN

WILDESHAUSEN/LANDKREIS – Als außergewöhnliche Kulisse für die Mitgliederversammlung und Kandidaten-Kür der CDU im Landkreis Oldenburg für die Kreistagswahl am 12. September hatten Kreisvorsitzender Dirk Vorlauf und das Vorstandsteam das Wildeshauser Krandelstadion mit Zuschauertribüne ausgewählt. Aus den vier Wahlbereichen erhielten insgesamt 52 Kandidaten das Votum für einen Listenplatz auf den jeweiligen Wahlbereichslisten. 54 stimmberechtigte Mitglieder gaben dazu ihre Stimmen in geheimer Wahl je Wahlbereich ab.

Unter den Kandidaten ist unter anderem Astrid Grotelüsch (Ahlhorn), noch Mitglied des Deutschen Bundestages. Sie kandidiert nicht erneut für den Bundestag, möchte aber ihr Netzwerk und die langjährige Erfahrung weiter in die Kreistagsarbeit einbringen, wie sie betonte.

Ralf Spille, noch Dötlingens Bürgermeister, befindet sich auch auf der Liste. Er scheidet zum 31. Oktober aus dem Amt aus und will sich dann wieder ehrenamtlich im Kreistag engagieren. Die Kandidatenliste im Überblick:

WAHLPROGRAMM BESPROCHEN

In der Mitgliederversammlung der Kreis-CDU gab es im Wildeshauser Krandelstadion eingangs Grußworte von MdB Astrid Grotelüsch und dem Kandidaten für den Bundestag, Philipp Albrecht, sowie dem Land-

ratsamtsbewerber Dr. Christian Pundt. Das Wahlprogramm war dann in Kurzform Thema. Abgestimmt wurde über Aussagen unter anderem zu den Bereichen Digitalisierung, Landwirtschaft und Kreisfinanzen.

■ WAHLBEREICH I (GANDERKESEE)

Hier schickt die Kreisunion Günter Westermann auf dem ersten Listenplatz ins Rennen um ein Mandat auf Kreisebene. Er erhielt 50 der 54 Stimmen. Auf den Stimmzettelplätzen folgen Gerd Hanken (51), Philipp Albrecht (52), Ralf Wessel (49), Stephan Neitzel (52), Cord Schütte, Nadja Lampe, Gerd Logemann, Timo Spille, Hillard Bley, Nils Meyer, Ilda Grüttner und Heinke Wübberhorst (je 51 Stimmen).

■ WAHLBEREICH II (DÖTLINGEN/HARPSTEDT/WILDESHAUSEN)

Um die Wählergunst im Wahlbereich II (Dötlingen/Harpstedt/Wildeshausen) bewerben sich auf Listenplatz eins der Wildeshauser Wolf-

gang Sasse (47 Stimmen), auf Platz zwei für Dötlingen Ditte Höfel (51) und Hartmut Post (Harpstedt/54 Stimmen) auf dem dritten Listenplatz. Auf den weiteren Rängen folgen Bodo Bode (Wildeshausen/53), Günter Lübke (Wildeshausen/49), Marco Roreger (Harpstedt/49), Ralf Spille (Dötlingen/53), Marcel Görke (53), Ulrich Kramer (53), Ralf Menke (52), Angelo Lasagna (53), Ömer Basak (51) Toma Rozov (50), die allesamt für Wildeshausen kandidieren.

■ WAHLBEREICH III (HATTEN/HUDE)

Die Höchstzahl von 16 Listenplätzen nutzen Hatten/Hude im Wahlbereich III voll aus. Auf Platz eins der Liste steht André Klümpen (Hatten/52 Stimmen), auf Platz zwei Dirk

Vorlauf (Hude/48). Die folgenden Listenplätze belegen Jürgen Lueken (Hatten/52), Andreas Otte (Hude/53), Bernhard Collin (Hatten/51), Nico Hemmelskamp (Hude/54), Nicole Angele (Hatten/53), Patrick Möcker (Hude/52), Wolfgang Martens (Hatten/52), Arne Wachtendorf (Hude/52), Jens Büsselmann (Hatten/49), Nils Rüdebusch (Hude/52), Corinna Hagen (Hatten/52), Rolf Junkermann (Hude/52), Lasse von Seggern (Hatten/53) und Thomas Schmidt (Hude/52).

■ WAHLBEREICH IV (GROßENKNETEN/WARDENBURG)

Über zehn Kandidaten als Vorschlag im Wahlbereich IV (Großenkneten/Wardenburg) wurde abgestimmt. Auf Listenplatz eins steht Hajo Suhr (Wardenburg/51). Sophia Möller (Großenkneten/53) folgt vor Armin Köpke (Wardenburg/54) und Hendrik Knief (Großenkneten/52), Simone Malz (Wardenburg/53), Astrid Grotelüsch (Großenkneten/49), Roland Mehrens (Wardenburg/53), Timm-Dierk Reise (Großenkneten/54), Arnold von der Pütten (Wardenburg/54) und Dennis Stoll (Großenkneten/54).